

# Nebrauer Anzeiger



**Erscheint**  
Mittwoch und Sonnabend vormittag.  
**Bezugspreis monatlich:**  
durch den Boten ins Haus gebracht 2,25 Mark.  
Durch die Post 3,75 Mark, durch die Briefträger  
frei ins Haus 4,00 Mark vierteljährlich.

**Geschäftsstelle in Nebra:**  
Frau Kaufmann Meiß, Markt 54/55.

## Zeitung für Stadt und Land

**Anschrift für alle Postsendungen:** Sauer'sche Buchdruckerei in Köhleben.  
**Telefon:** Amt Köhleben Nr. 21. **Postfachkonto:** Leipzig 22832.

**Anzeigen:**  
Es kostet der 54 mm breite Nebrauer-Millimeter-Raum 15 Pfg., der 90 mm breite Nebrauer-Millimeter-Raum im Restamt 20 Pfg.  
Anzeigen werden bis Dienstag und Freitag  
mittags 12 Uhr angenommen. Spätere Anzeigen  
müssen einen Tag früher aufgegeben werden.  
**Schriftleitung, Verlag und Druck:**  
W. H. Sauer in Köhleben.

### Amtliches Blatt für die Veröffentlichungen des Amtsgerichts, des Magistrats und der Polizeiverwaltung der Stadt Nebra.

Nr. 54.

Mittwoch, den 30. Juni 1920.

33. Jahrgang.

#### Aus der Umgegend.

Nebra, 30. Juni.  
— **Wismanns Tischspiele** geben am Donnerstag Abend eine der neuesten Filmproduktionen von 1920: „Akte Verbot“, worin die berühmte Film-Iso Genny teilnimmt. Wir verweisen auf das Inserat im Anzeigenteil. Die Vorstellung war erst für heute Abend geplant, sie mußte aber auf Donnerstag verlegt werden, weil sonst die Wirtin der Lustkapelle nicht möglich gewesen wäre.

— **Berliner Operettengesellschaft.** Herr Kappenberg findet sich mit seiner Truppe am kommenden Freitag wieder in Nebra ein. „Die Dollarprinzessin“ wird über die Bretter gehen. Diese beliebte, wenn auch nicht mehr ganz neue Operette wird sicher auch hier ansetzen und ein volles Haus bringen. Wir verweisen noch auf die Anzeige in der heutigen Nummer.

— **Das Sommerfest der Radfahrer-Vereinigung** fand am Sonntag programmgemäß statt, wenn auch das Wetter nicht gerade den Besuch durch Gäste zu fördern geeignet war. Von auswärtigen Vereinen waren die Radfahrer-Vereine aus Wittenberg, Wittenberg und Garsdorf erschienen, sie wurden vom Sammelplatz nach Hofe „Zur Burg“ mit flotter Motorwagen-Veranstaltung nach dem Zielort geleitet. Hier gab es allerhand Abwechslung: An der einen Stelle waren die hiesigen und auswärtigen Räder um die ausgelegten Preise, an einer anderen Stelle wurde fleißig geschossen, um auch hier einen Preis zu erzielen. Die Wäpferische Kapelle bot zu all dem Spiel eine gute Kontrastmusik, wobei auch die nicht am Spiel beteiligten Besucher auf ihre Rechnung kamen. Erwähnenswert ist an dieser Stelle, daß es zu wünschen wäre, daß die Einwohnerschaft sich etwas reger an derartigen Veranstaltungen beteilige. — Am Abend vereinigte sich Mitglieder und Gäste im Volkshaus, um auch hier ihr Beisein zu zeigen. Zunächst fand die Verteilung der Preise statt. Es erhielten für Langlauffahren je einen Preis: Paul Weißhagen-Nebra, Karl Kühnold-Nebra, Kurt Banner-Nebra, Baumann-Nebra. — Im Preisfahrgeschehen erangen sich einen Preis: Ewald Haener-Nebra, Rudolf Götter-Nebra, Wobosch-Nebra, Herrn. Kehler-Nebra. Nachdem wurden 2 Reigen einer durch sechs, der andere durch acht Mann gefahren, die durch ihre exakte Vorfahrtung allgemeinen Beifall fanden. Während der Reigen hatten junge Damen im lebenswichtigen Reife-Loch zum Lauf an, die darauf findende Verlorenen förderte ihre Sachen zu Tage.

— **Naturliebhaber vordringlich abzusperren!** Der Reichsfinanzminister hat sich wegen der schwachen und mangelhaft gefestigten Holzpreise der Lebenshaltung zu der Anordnung entschlossen, daß bei dem Steuerabzug vom Arbeitslohn die Natural- und sonstigen Sachbezüge erst vom 1. August ab in Anrechnung kommen sollen. Von also der Gehaltslohn eines Arbeiters gleichzeitig aus Barlohn und Naturalbezug besteht, wird der Abzug bis zum 1. August lediglich vom Barlohn und erst von diesem Tage ab vom Naturallohn vorgenommen.

— **Die Auslosung der Deutschen Sparprämienanleihe**, die am 1. Juli vorgenommen wird, bringt zum ersten Male neben der Gewinnziehung mit je vier Gewinnen zu je 1 Mill. Mark, je 4 zu je 300.000 Mark, 200.000 Mark, 100.000 Mark um eine Ziehungziehung. In dieser werden 40000 Lose ausgelost, davon 20000 mit dem Nennwert zuzüglich Zinsen, also mit 1050 Mill. für das Stück, und weitere 20000 Lose mit einer Prämie von 1000 Mill. mit je 2050 Mark für das Stück. Die Gewinne werden nicht zur Einkommensteuer herangezogen und unterliegen auch nicht der Kapitalertragsteuer.

— **Querfurt.** Beim Wiltbern überfallen wurde durch den Feldjagdboten Andrei ein hiesiger Einwohner und ihn das Gewehr und zwei Säbel abgenommen. Die Personalien wurden festgehalten.

— **Wittenberg.** In der Nacht zum 22. Juni wurde aus dem Wittenberg auf der Walle Alstedt eine zweifelhafte Stute gestohlen. Auf die Ermittlung des Täters und Wiederherbeibringung des Pferdes hat die Gendarmerie in Weimar eine Belohnung von 2000 Mark angesetzt.

— **Cera.** Mit Zustimmung des Reichsarbeitsministeriums hat die Landesregierung des Volksstaates Ruß für den Bereich von Groß-Cera bestimmt, daß jeder Wohnungsinhaber in der Regel nur einen Raum im Doppelwohnbezug benutzen darf. Der Stadtrat wurde ermächtigt, hierzu überflüssige Dachräume für Wohnzwecke in Anspruch zu nehmen.

— **Gerstungen.** Zur Abwicklung der Arbeiten für die Truppenvergaben der feindlichen Mächte von Frankreich nach Polen, den Abtransportmitteln und die entgegengehenden Truppentransporte ist hier eine französische Kommandantur errichtet worden, der eine Anzahl Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften angehöre. Auf deutscherseits ist aus diesem Grunde eine deutsche Kommandantur errichtet worden.

— **Sena, 28. Juni.** In einem Hause in der Bergstraße wurde gestern ein Liebespaar erschossen aufgefunden. Es handelt sich um einen aus Götting stammenden Studenten namens Müller und der Tochter eines hiesigen Schriftsetzers namens Krause. Müller soll verwundet worden gewesen sein.

— **Coburg.** Die Coburger Staatsregierung hat gegenüber dem Wäpfer-Comand Schreyer, der am 12. April vorigen Jahres ein Schulmädchen ermordete und das fieslich verurteilt, von ihrem Begnadigungsrecht keinen Gebrauch gemacht. Das Todesurteil wird dieser Tage vollstreckt werden.

— **Neustadt a. d. O., 25. Juni.** [Witterung.] Die Schneidermeisterfrau Hedwig Höfer war mit ihrem Sohne wegen eines Liebesverhältnisses in Wortwechsel geraten, wobei der Sohn die Mutter durch einen Revolvererschuß schwer am Kopfe verwundete. In der Nacht starb die Mutter im Wäpferer Krankenhaus. Der Sohn verübte Selbstmord durch Erhängen.

— **Halle, 28. Juni.** Wechsel in der Zeitung des Deutschen nationalen Landesverbandes Merseburg. Der bisherige 1. Vorsitzende des Landesverbandes Merseburg der Deutschen nationalen Volkspartei, Generalstabsoberstleutnant Czyszewski v. Trotha, hat mit Rücksicht auf seine Ueberbelastung durch zahlreiche Ämter sein Amt als 1. Vorsitzender niedergelegt. Der Landesverband hat in seiner Vorstandssitzung am 27. Juni zum Nachfolger von Czyszewski von Trotha den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden der Ortsgruppe Halle, Medizinalrat Buntz, einstimmig gewählt. In einem längeren Schreiben an Czyszewski von Trotha hat der Vorstand des Landesverbandes seinem Bedauern über den Austritt der Ueberlegung und dem Dank aller Kreisvereine für die ausgezeichnete Leitung der Geschäfte in einer politisch so überaus schwierigen Zeit Ausdruck gegeben.

— **Leipzig, 28. Juni.** Pflanzenzüchtung der Kriegsbefähigten. Die Leipziger Kriegsbefähigten haben am Sonntag auf dem Augustusplatz eine Massenfundgebung gegen das neue Reichsernährungsgesetz veranstaltet und unverzüglich Umgestaltung des Gesetzes unter Mitbestimmung der Kriegsoffer-Organisationen durch den neuen Reichsrat gefordert. Andernfalls würden die Kriegsoffer-Organisationen ernsthafte Maßnahmen zu einem Volksentscheid für die gerechtfähige Neuregelung der Kriegsofferernährung betreiben. [Erfolglosem Austritt.] In Hamburg-St. Georg wurden zwei 15 und 16 Jahre alte Klempnerlehrlinge angehalten, die in Leipzig ihren Eltern entflohen sind. Der eine von ihnen hatte 9000 Mark in polnischen und 800 Mark in deutschem Gelde, der andere 10000 Mark in polnischem Gelde bei sich. In die Enge getrieben, gestanden die beiden ein, daß einer von ihnen seinem Onkel, einem Fabrikbesitzer in Leipzig, eine eiserne Rasterei und das darin befindliche Geld gestohlen habe.

— **Umsatz und Verdienst.** Nicht so sehr darauf kommt es an, wieviel man mit einem einmaligen Umsatz von 100000000 verdient, sondern darauf, wie oft man im Jahr diesen Umsatz macht. Wenn ein Geschäftsmann heute für 100000000 Ware einläuft, an der er 50% verdient und ein Jahr dazu braucht, um sie zu verkaufen, so ist das ein viel schlechterer Geschäft, als wenn er nur 25% davon verdient, aber jeden Monat ausverkauft. Im ersten Falle verdient er mit seinen 100000000 nur 50000000, im zweiten Falle aber 30000000. Es ist deshalb ein Verdienstfehler, zu ängstlich die Restemasse zu sparen, wenn sie dazu dienen können, den Umsatz sehr zu beschleunigen. Würde ein Geschäftsmann, der von einer Ware für 100000000 jährlich umsetzt und daran 50000000 verdient, die Hälfte dieses Gewinnes von vornherein für geschickte Restemasse sparen, so würde es in allen Fällen möglich, den Umsatz so zu steigern, daß er nicht wesentlich besser wäre. Wenn man durch die Restemasse den Bedarf überhaupt erhöhen, kann bei Zeiten, die sonst nicht daran dächten, den Artikel zu kaufen, vielleicht garnicht mühen, daß er schneller, den Absatz erzeugen, ihn zu beschleunigen, er kann aber auch einen Teil des überaus möglichen Umsatzes von Geschäfte der Konkurrenz weg und in sein eigenes Loch. Allerdings muß der Kaufmann für Restemasse im richtigen Verhältnis zu dem Ueberschüssen des Zeits und die Unterzahl 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer geschickten, kleinen und darum billigen Anlage mehr als ein anderer, der da glaubt, er müsse herein alles haben, was sich überlassen kann, um seinen Geschäfte Gutes sagen zu lassen. Ein Werkbesitzer oder ein Prospekt kann, je nachdem er geschickter oder weniger geschickter abgefaßt ist, großen Erfolg bringen, sich glänzend bezahlt machen oder total verlegen. Es sind aus der Restemasse bekannt, was ein einzelner geschickter Prospekt einem angeregten Geschäftsmann von vornherein einen beträchtlichen Gewinn verschafft, daß es alle Schwierigkeiten, mit denen sonst eine Neuregelung zu kämpfen hat, im Auge überwand. In Amerika bestanden schon längst Anstalten, die Restemasse Geschäftsmännern und Angestellten des Geschäftes in allen Zweigen der Restemasse erteilen. Auch in Deutschland wurde neuerdings von einem unserer erfolgreichsten Restemasse-fachleute auf Grund von mehr als dreißigjährigen Erfahrungen der Restemasse-Wirtschaft 3. Zwischen, stellen am Besten, sollte man durch Restemasse reich werden kann ohne nicht. Aber hier darauf verliert, erreicht vielleicht mit einer

## Gläubigerverammlung in Boulogne.

Von unserm o. Mitarbeiter wird uns geschrieben:  
Tagnus, tacite verdraden die deutschen Staatsmänner und Politiker sich die Schöle darüber, wie sie es anstellen sollten, eine neue Regierung für das Deutsche Reich zusammenzusetzen. Sie sahen so, als wenn es gar nicht auf die Zeit ankäme, als wenn unsere Gegner in der Welt auch überfalls irgendwo den vermeintlichen Gang ihrer Geschäfte unterbrächen, um in stäubiger Eile die Verhandlungen abzumachen, was aus den möglichen Verhandlungen der deutschen Parteiführer tatsächlich herauskommen würde. Aber die feindlichen Regierungen waren um so geschickter, je unklarer sie uns sahen. Und so waren ihre Beauftragten wieder einmal verfallend, um aus der deutschen Haut abermals Heimen zu häuten.

Diesmal war Boulogne der Schauplatz ihrer Beratungen. Zweck der Sitzung: Vorbereitung der Konferenz von Spa. Was uns dort erwartet, scheint in Deutschland noch immer nicht auch nur dem weitem geahnt zu werden. Und doch sollten wir das Schema, nach dem die Entente sich jetzt immer mit uns auseinandersetzt, nachgerade einsehen können. Die Hauptsache ist also, daß irgendwelches neues Anlagematerial gegen uns beschafft wird. Einmal sind es wirtschaftlichen Friedensbedingungen, die wir nicht erfüllen; diesmal kommen die militärischen an die Reihe. Wir rühen den Herrschaften nicht ruhig und nicht friedlich genug ab, es fehlt noch dies und es fehlt noch jenes, und wenn jetzt etwa eine nationalitätliche, eine alldeutsche Regierung gar in Berlin aus Bluter käme, man denke, welches Unheil sie mit dem noch nicht abgeklärten Kriegsmaterial von heute auf morgen schon anrichten könnte. Was mich Marcellus doch vor allem Dingen ins Treiben fesselt, ist, er muß feststellen, daß die Sicherheit Frankreichs unbedingt bedroht ist, und danach seine Forderungen einreichen. Man ist aber großmütig; man schiebt, nach Deutschland hinein, man will nicht mehr; in dieses Ganze hat sich doch noch so mancher hineingeworfen. Darin liegt die Hauptsache, daß die wirtschaftlichen Beziehungen zu uns abgebrochen werden, wenn wir nicht endlich mit der Erfüllung des Friedensvertrages unsere Schuldigkeit tun. Dann beläuen wir also eine Art gemilderter Blockade. Warum auch nicht? Es geht uns doch, seitdem die Grenzen nicht mehr ganz geschlossen sind, fast schon wieder zu gut, ein paar neue Baumstämme können wir gewiß rasch aufgefertigt bekommen. So hält man sich, rein aus der Zeit gerufen, einen gehörigen Passivposten auf unsere Rechnung, den wir zunächst einmal auf fremde Art und Weise abgeben müssen. Diskussionskörper gibt es nicht. Marcellus' Kopf stellt fest, unerschütterlich und unüberwindlich, und wir haben keine Moina als Offenbarungen des allwissenden Obersten Rates in Demut hinzunehmen. Wir mögen ihren Inhalt lausendmal als sinnlos betrachten, doch interessiert die Beschlüsse nicht im geringsten. Das sind Wortreden, aber die ihnen die allseitige und die einseitige Unterstützung aufweist. Damit ist gleichzeitig auch jeder Versuch, für die weitere Verabreichung unserer Heeres bis auf 100 000 Mann einen Aufschub zu erzielen, von vornherein zu völliger Ausschließlichkeit verurteilt. Darüber wird überhaupt nicht geredet, das wird gar nicht zur Diskussion zugelassen. In Deutschland können wir dieses Leere Stroh dreifach soviel wir wollen; in Boulogne oder in Spa hat man Besseres zu tun.

Man hat — ja was hat man alles zu tun? Also hat die Unternehmung Deutschlands, nicht wahr? Da wird das Nützlichste unerschütterlich zu veranlassen sein. Danach kommt die deutsche Entschädigung, aber sie hat man abermals „Sonderverhandlungen“ sich den Kopf zerbrechen lassen — und wieder schneit die Milliarden nur so nach Hunderten durch die Luft. Früher sprachen die Meister des Abendlandes von 30 Jahrezeiten, mit denen sie uns zum Besten haben bringen wollen. Jetzt wollen sie uns dazu 87 Jahre Zeit lassen, ja zu drei Milliarden, nebst allerhand Sonderzahlungen, so daß eine Gesamtsumme von weit mehr als 120 Milliarden herauskommen würde. Um diese Summen aufzubringen, soll der internationalen Finanzkonferenz in Paris die Ausgabe einer internationalen Anleihe empfohlen werden, als deren Pfand man sich die deutschen Einkünfte denkt. Diese Einkünfte sollen — wir brauchen gar nicht zu erschrecken — nur „vorübergehend“ in die Hand der Alliierten gelegt werden.

In diese finanziellen Überlegungen aber läßt wieder einmal ein paar Annoncenbroschüren herein und vermehrt das Arbeitspensum der Entente-Diplomaten in unübersehbarer Weise. So müssen die alliierten Generalstäbe veranlaßt werden, Maßnahmen zur Sicherung der Gegend von Kon-

stantinopel und der Meerengen zu treffen, und die Boulogner Konferenz schickte sich mit ihren Verfügungen einzufinden. Dann aber mußte man angesichts des stets wachsenden Ansehens der Verbündeten die griechischen, die polnischen, die rumänischen, die scheidolomatischen und die südbalkanischen Delegierten bitten, nach Spa zu kommen und dort die ihnen über die verschiedenen Fragen mit den Alliierten durchzuführen. Selbst die portugiesischen Delegierten wurden der gleichen Ehre gewürdigt, was auf beachtliche Dispositionen über den afrikanischen Kolonialkrieg schließen läßt. Ferner mußte überlegt werden ob der Zweck einer verdingelten Fahrt für die Annahme der Friedensbedingungen gemüßigt werden könne, und man entschied sich dieses Verlangen abzulehnen, wohl in der Erkenntnis, daß die lächerlichen Gerren, die zu diesem Zweck in Paris eingetroffen sind, das letzte Wort in der Frage abgeben nicht zu werden haben. Und schließlich mußte man noch Beschlüsse über die Verhandlungen mit Krasin, dem Vorkommnisse der Sowjetregierung, entgegennehmen. Hier gibt es für Lord George kein Schwanen mehr; er wünscht vor allem mit Inbald zu einer Einigung zu gelangen, um die wirtschaftlichen Beziehungen mit Moskau wieder aufnehmen zu können, auch einer Anerkennung der Sowjetregierung gleichgültig würde. Frankreich dagegen will von einer Ausgleichung mit Inbald immer noch nichts wissen. Dann es aber seinen Widerspruch aufrechterhalten, auch auf die Gefahr hin, daß England, das sich nicht für eine eigenen Wege geht und sich um die Wiederherstellung Europas nicht weiter bekümmert?

Man sieht, die Boulogner Spelleiarte ist übermäßig lang geraten, aber die Delegierten bemühen sich wenigstens anstrengt, sie trotzdem geordnet zu beenden. Wenn eine eigene Wege geht und sich um die Wiederherstellung Europas nicht weiter bekümmert? Man sieht, die Boulogner Spelleiarte ist übermäßig lang geraten, aber die Delegierten bemühen sich wenigstens anstrengt, sie trotzdem geordnet zu beenden. Wenn eine eigene Wege geht und sich um die Wiederherstellung Europas nicht weiter bekümmert?

## Politische Rundschau. Deutschland.

Die Deutschnationale Partei in Weimar. Dem neuen Reichstage werden vom Reichsanwalt ein neues Verfassungsgesetz in Höhe von 14 700 Millionen Mark für die Zeit Juli-September 1920 zugehen, die infolge der Defizite bei den einzelnen Reichsteilen, namentlich bei Eisenbahnen, Post, Wiederaufbau, Kriegsschiffen, in Erscheinung getreten sind. Bei der Reichsversammlung eine Verrechnung unterzogen werden, da das neue Lohnabgabengesetz die Gefahren neuer Streiks und neuer Lohnforderungen heraufbeschwört.

Ein neues Staatsgesetz für Preußen und das Reich. Der preussische Landesparlament ist ein neues Staatsgesetz zugegangen, das die Regierung ermächtigt, bis zur endgültigen Beschließung des ordentlichen Reichstages alle laufenden Ausgaben bis Ende September zu leisten. Dem Reichstage wird ein gleiches Gesetz mit detaillierten neuen Ausgaben in beträchtlicher Höhe zugehen, da alle Vorschläge überdritten worden sind und die Einnahmen stark zurückgegangen sind.

Vertrauensvotum in Sachsen. Ministerpräsident Zund gab in der Volkskammer eine Erklärung der Regierung ab, wonach diese bereit ist, im Einvernehmen mit den Parteien im Sinne zu bleiben bis zur Verabschiedung des Staats- und Verfassungsentwurfs, des Landtagswahlgesetzes und des sächsischen Vollzugsgesetzes am Landesverfassungsgesetz. Nach Erhebung des Wahlgesetzes sollen die Neuwahlen unverzüglich vorbereitet und im Herbst vollzogen werden. Gegen die Stimmen der Unabhängigen wurde diese Regierungserklärung von allen Parteien zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Wahlen in Großhessingen. Die Wahlen für den Landtag Großhessingens ergaben nach der bisherigen Resultate ein für die herrschende Partei, die noch ausstehenden Entscheidungen gelten als für die bürgerlichen Wähler günstig.

Ententevorschlüsse für Deutschland. Die Delegierten der Entente-Großstaaten haben beschlossen, sich in Zukunft nicht mehr durch Gesandtschaften, sondern durch Vorkommissar in Berlin vertreten zu lassen. Die Konferenz in Spa wird vorläufig auf den 5. Juli angelegt. Es sollen noch neue Delegierte bestimmt werden.

„Gott ruft 2 Uhr 27 Minuten Hildegard erweckt. Adersperliches Befinden normal, Welt leider total umnachtet. Ramara.“

Das Frauenlocher von St. Cäcilien hatte die fromme Hildegard als bald nach ihrer wunderbaren Erweckung als Postge ausgenommen. In wenigen Jahren, welche wohl ferner kamen und geholt hatten, die „Heilige“, wie Hildegard nach wie vor genannt ward, wandeln aber Aug in Auge zu leben oder ihr gar die Hand zu drücken, mußten unerschütterlich Festhalten von dannen sehen. Die Erweckung der Heiligen nach langer Krankheit, die es, sei es groß, daß sie bis auf weiteres streng Bett und Zimmer halten müsse. Das hinter des Klosters Mauern eine arme Waisenkind ihres letzten letzte Tage fristete, wußte nur einer: Gregorius Karmeliter, und dessen Herz verging darob in Trauer undummer.

Der süße Traum war ansäuerlich. — Hildegard ihm auf ewig verloren.

Sein einsiger Wunsch, die fromme Hildegard nur einmal noch zu sehen und womöglich allein zu sprechen, war angesichts eines Fremdenbesuchs, was er sich bei dem Anden und der lebendigen strengen Klosterregeln so gut wie unerfüllbar.

### 16. Kapitel.

Geon von Hohenfels befand sich auf dem Nachhausewege. Er war bei dem Frühlicht, das der Landesbesitzer einen Fremdenbesuch gestattet war, und sich bei die letzte Nacht im Kloster angeschlossen hatte, der Vergnügung einer gewissen und bette den Gemüthen des Abtes, besonders aber dem schmerzlichen Satz so eilig ausgeprochen, daß er es für gut hielt, den Weg von Hohenfels' Schloss, wie er es oft getan, zu Fuß zurückzugehen.

Gebanemoll schritt unter Wandern dahin, ohne daß Neben zweier schwarzegekleideter Nonnen zu bemerken, die er, wohl vor ihm, langsam und leise mit ihm winter-

## Sammelmappe

für bemerkenswerte Tages- und Zeitereignisse.

\* Der Reichspräsident hat nunmehr den Abgeordneten Hebrich zum Reichsanwalt ernannt.

\* Bei der Robertstrasse sind neue Schmierereien entstanden, da die Sozialdemokratie ein Verbotsschild für das Robertstr. abgeben.

\* Geheimrat Bielefeld und auch Dr. Meißner haben die Übernahme des Reichsjustizministeramtes abgelehnt.

\* Nach einer Ausrückung des Reichsfinanzministers Dr. Witt haben wir seit 1. Juni mit einem monatlichen Defizit des Reichsbudgets von sechs Millionen zu rechnen.

\* Nach dem letzten veröffentlichten Ergebnissen der Wahlereignisse zählt der neue Reichstag 409 Abgeordnete.

\* Der Reichstag hat die Verfassung des Reichsänderungsgesetzes am 23. d. Mts. einberufen, um zur Frage der Neuwahl und der Erhebung der laufenden Arbeiten Stellung zu nehmen.

\* Die preussische Justizverwaltung wurde in der ersten Zone von der baltischen Verwaltung übernommen, und zwar auf Grund eines Sondervertrages zwischen Dänemark und Preußen.

\* In Berlin fand am Vorkriegstag der bekannteste demokratische Politiker Staatsminister a. D. Dr. Friedberg.

\* Die Kommunalwahlen in Groß-Berlin haben für die beiden sozialistischen Parteien zusammen eine Mehrheit ergeben.

\* In mehreren Städten Westdeutschlands und besonders in Danneberg ist es zu erneuten schweren Ausschreitungen wegen der Leuerung der Lebensmittelpreise gekommen.

\* In Braunschweig ist eine Regierung aus Unabhängigen und Reichsvereinsmitgliedern gebildet worden.

\* Die nationaldemokratischen Sozialdemokraten haben beschlossen, auf die Regierung ihres Landes aufzutreten.

\* Die Entente hat beschlossen, an Stelle der bisherigen Gefährdungsvorläufer nach Berlin zu entsenden.

\* Der von den Polen widerwillig vertriebene Dr. von Soltum soll auf Befehl aus Warschau wieder freigelassen werden.

## Polen.

Politische Verhältnisse auf Ostpreußen. Zwischen Polen und der Ukraine ist ein Geheimverbot abgeschlossen worden, der uns einen Einblick in die Vorgänge der Polen verschafft. Die polnischen Machthaber wollen sich nicht nur auf die politischen Grenzen von 1772 beschränken und ein Polen von Waga bis Dniepr schaffen, sondern in dem Vertrag noch offen ausgesprochen, daß man auch den Anbau auf Ostpreußen ausdehnen möchte. Da die Polen gut die separatistischen Vorgänge in den benachbarten Gebieten Westdeutschlands studiert haben, so denken sie sich den Plan der „Großpreußen Ostpreußen“ so, daß sie nach Art der dortigen Verhältnisse Ostpreußen in Polen und eine ähnliche Bewegung in Ostpreußen infizieren wollen, um so die „fretwilligen“ Anschläge Ostpreußen an Polen zu erzielen.

## England.

Griechisch-türkischer Krieg? Alle Schiffe des ersten und ein Teil des zweiten englischen Geschwaders, darunter der große Kreuzer „Centurion“ freuzen im Ägäischen Mittelmeer. Der von Marcellus kommende Kreuzer „Ceres“ dampfte ebenfalls dort hin ab. Es hat den Anschein, als ob sich die ganze Mittelmeerflotte im Ägäischen Meer sammeln werde. Dem „Echo de Paris“ zufolge ist bei den Besprechungen in Kuba mit Benjamins vereinbart worden, daß eine englische Flotte mit vier britischen Kreuzern den Kampf mit den türkischen Nationalisten aufnehmen soll. Es ist jedoch noch nicht bekannt, daß die Regierungen Frankreichs und Englands die beiden wichtigsten Vorschläge Griechenlands angenommen hätten, nämlich die der finanziellen Unterstützung und der sofortigen Belegung Ostpreußens durch Griechenland bis zur Unterzeichnung des türkischen Friedensvertrages.

London. Sir Herbert Samuel ist von London nach Paris abgereist, um dort sein Amt als Oberkommissar zu übernehmen.

Rom. Nach einer Bittungsbewerbung hat sich Pitti nach der Schweiz begeben. Man glaubt zu wissen, daß er dort aus dem Reich aus Deutschland einen Besuch abwarten wird.

Lebendigen Blicks das herrliche Landschaftsbild wahrhaben, kamen sie immer näher; — erst als sie vorübergingen, bemerkte sie Geon und grüßte sie lächelnd.

In dem Moment, da der Blick der Älteren sein Antlitz fand, verlor sie sich in ihrem Schreck, — eine solche Wüste breitere sich über ihre Bäume, und sie benannte den Schreck, dem König Vorübergehenden entsetzt nachschauend.

Ein heimliches Flüstern und Fragen beginnt. „Was hat Ihr, Schwester Beatrice?“ rammte die Sängere.

„Gott schickte ihm diesen Weg, Schwester Regina. Der Tag des Gerichts bricht an.“

„Ist er es?“

„Nein, wir würden, daß wir ihm folgen!“

„Aber das hätte Gerhart der andere leuchtete ein Licht des Verlebens; ohne zu fragen, gehörte sie der Auf-

forderung der älteren Nonne, und beide folgten in einiger Entfernung dem ahnungslos dahinverwehenden Wanderer

sein sein hinteres, unmaßbares Verhängnis. Sie sprachen nichts mehr, ihre Herzen schlugen hoch, ihr Atem leuchtete. In ihren schmerzlichen, fatternden Gewändern

liefen sie lautlos über die glatte Schneedecke. Unter dem weißen Sternbild der dunklen Sonne leuchtete ihre angestrichelten, angelegenen Gesichter hell und schmerzhaft.

Der Vorfall hat weiten Raum. Allen Anzeichen nach will er nach Zurückgehen. Sie werden ihm folgen, und wenn er bis an das Ende der Welt geht. Fröhlich und guter Dinge scheint er, lalliges Wesen sollte zu den Nonnen zurück, und sein Arm schwingt das Speerstückchen gleich einem Ruder.

Endlich werden die maligen Höhen; der Weg führt von links, und die Stadt liegt vor ihm.

Jetzt hat der Wanderer die ersten Häuser erreicht. Von seiner Höhe, umgeben vom leuchtenden Licht des Tages, leuchtet das Herz der Höhenfelsen hin.

Die Nonnen lassen seinen Blick von ihm. Sie halten sich leise in den Anlagen, die den Aufstieg schmücken, und geben sich den Anzeichen dankbarer Speziale-gängerinnen.

## Die Heilige von St. Cäcilien

Roman von Hugo und Käthe Canste-Buegler.

(Stadtredner verlesen)

483 Die Angerferne elmet, sankt und tief, — ihr Dufte leht und leht sie liele.

Er hat sich über sie gebeugt, — haucht sie an mit fast verlöchernder Kraft, wieder und wieder, — zwei Finger seiner Rechte gleiten leicht über ihre Wangen, küßt und küßt und wunderbar weich — „Erwache, Hildegard.“

Immer zwingender wird sein harter Blick, immer begehrender sein Fuß, — und siebel leht, was die Wärme zum Licht sich bewegt, hebt sie den Kopf; was sinkt er alsbald auf das weiche Lager zurück, aber die widerstehenden Rippen verrotten das einströmende Leben.

Da kommt Ramara, der selbst ein Verlocher geworden scheint, die Angst, es könne nicht werden, was er zu geben vermag, — er raßt alle Kraft des Gebanens und des Willens zum leiten „Erwache, Hildegard, erwache!“

Und in dem Augenblick, da er sich erlauben läßt, hat er gefleht: Hildegard schließt die Augen auf, — hellglau, märchenhafte Augen, — und schaut den Mann groß und unüberberrt an.

„Wo bin ich?“

„Im Ramaras Antlitz leuchtet es auf, — noch läßt er keinen Blick von ihr, — seine Nieme spannt sich um ihren Hals, seine Rechte ruht leicht auf ihrem Haupt.“

Wit Kräftigung vermischt die Verwandte eine leise Bewegung.

„Wo bin ich?“ haucht sie wieder.

„In guten Händen.“ — „Wohin führt?“

Ramara zuckt für einen Wecher.

Und Hildegard tritt in dürftigen Hügen...

Nach in derselben Nacht vermittelte ein Telegramm an Seine Durchlaucht den regierenden Fürsten die furcht-

inhaltsschwere Nachricht:



**Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.**  
 Zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche wird auf Grund des § 18 ff. des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 R. G. Bl. S. 519 mit Ermächtigung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten folgendes bestimmt:

Der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche ist weiter festgestellt unter dem Klauenviehbestande:

1. des Mühlenbesizers Staat in Lieberkätz,
2. des Landwirts Seibler in Göbenhof,
3. des Landwirts Franz Schime in Remsdorf,
4. des Landwirts Otto Zange in Remsdorf,
5. des Landwirts Otto Zange in Remsdorf,
6. der Wittiglichen Landwirtschaft in Remsdorf,
7. des Ritterguts Crampa,
8. des Landwirts Oskar Rühlmann in Barnhädt.

In jeder Ortsgemeinschaft bildet das versuchte Geschäft einen Sperbezirk.  
 Für jeden Sperbezirk gelten die für Landg. a. U. getroffenen Anordnungen. (Begl. § 2 der Viehseuchenpolizeilichen Anordnungen vom 10. Mai 1920.)

Querfurt, den 12. Juni 1920. **Der Landrat.**

**Beleihung von Arbeiterwohnhäusern durch die Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt.**

1. Die Landesversicherungsanstalt gibt Darlehen zum Bau von Arbeiterhäusern bis zu 60% des Gebäude- und Bodenwerts, und zwar: a) an Verheiratete, d. h. Arbeiter, die regelmäßige Beitragsmatten Sachsen-Anhalt vordem, zum Bau von Ein- oder Zweifamilienhäusern, aber nur bis zum Höchstbetrage von 6000 M. b) an Arbeitgeber, die Wohnungen für ihre eigenen Arbeiter bauen, und an gemeinnützige Baugenossenschaften aus über 6000 M.

2. Der Zinssatz beträgt 3 1/2% für Arbeitgeber auch 3 1/2%, die Tilgung 1%. Das Darlehen ist dann in 43 1/2 Jahren zurückgezahlt. Eine schnellere Tilgung ist zulässig.

3. Beleihungsanträge sind von Beginn des Jahres bei der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt in Werburg unter Einbringung der Quittungskarten des Bauherrn, der Baupläne und des Kostensatzes zu stellen. Pläne, die in professioneller und künstlerischer Beziehung nicht einwandfrei sind, werden dort einer Ueberarbeitung unterzogen. Häuser deren Bau bereits begonnen oder die bereits fertig sind, werden nicht beleihen.

4. Besonders vorteilhaft ist die Errichtung von Arbeiterrentengütern. Die Beleihung erfolgt bis zu 75% des Gebäude- und Bodenwerts, wenn der Kreis oder die Gemeinde die Bürgerschaft für den darüber hinausgehenden Teil übernimmt, sogar bis zu 90%, aber nicht über 6000 M. Anträge sind an die Generalkommission zu Werburg oder die Spezialkommissionen zu Stendal, Halle und Mühlhausen i. Th. zu richten.

5. Die übrigen Darlehensbedingungen sind zu erfahren bei der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt zu Werburg, deren Kontrollbeamte zu Werburg und dem Versicherungsamt zu Querfurt.  
 Querfurt, den 26. Juni 1920. **Das Versicherungsamt.**

**Ushmanns Lichtspiele**

**Achtung! Neu! Achtung!**  
**Preussischer Hof.**  
 Donnerstag, den 1. Juli, abends 8 1/2 Uhr:  
**Große Vorstellung.**  
**Henny Porten in Rose Bernd**  
 Mit Orchester! Mit Orchester!

Eines der größten Werke der Henny Porten-Serie 1920.  
 Wer einen wirklich genussreichen, unterhaltungsvollen Abend verbringen will, sollte nicht veräumen, sich dieses große Werk anzusehen.  
**Bruno Ushmann.**

**Leipziger**  
**Neueste Nachrichten**  
 und Handels-Zeitung.

Großzügig redigierte Tages-Zeitung mit überaus reichhaltigem Inhalt und ausführlicher Handelszeitung. — Besonders in Industrie und Handelskreisen und im kaufkräftigen Mittelstand verbreitet.

**Die vielbeachteten Leitartikel**  
 würdigen die wichtigsten, politischen u. Tagesereignisse in freimütiger Kritik von hoher Warte. Eigene Berichterstattung aus den wichtigsten Auslandsstaaten. — Vorzügliche Handelsnachrichten und Kursnotierungen von allen bedeutenden Wirtschaftszentren des In- und Auslandes. Ausführliche Sportberichterstattung. — Original-Romane erster Autoren.

Weitmas verbreitetste Tageszeitung ganz Mitteldeutschlands.

Eines der meistbenutzten und wirksamsten deutschen Anknüpfungsmittel.

Bezugspreis durch die Post in Deutschland vierteljährlich M. 19.50 ausschliessl. Postzustellungsgebühr. Probeummern und Anzeigen-Preisstellungen auf Verlangen kostenlos durch die Hauptgeschäftsstelle der

**Leipziger Neuesten Nachrichten,**  
 Leipzig, Peterssteinweg 19.

**Betr. Verteilung von Kleie.**  
 Der Stadt ist ein Quantum Kleie überwiehen worden, welches an die Viehhalter abgegeben werden soll, und zwar:

für jedes Pferd	10 Pfund
" " Stute	14 "
" " Fohlen	5 "
" " jede Flegel	5 "

Anmeldebücher werden bis **Donnerstag, den 1. Juli d. J.** angenommen. **Nachträgliche Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.**  
 Nebra, den 29. Juni 1920.  
**Der Magistrat. Müller.**

**Zuckermarken- und Fleischarten-Ausgabe**  
**Freitag, den 2. ds. Mts.,** im Preussischen Hof in alphabetischer Reihenfolge von 8 1/2 — 10 Uhr vorm. gegen Vorlegung des Zuckerscheins.  
 Nebra, den 29. Juni 1920.  
**Der Magistrat. Müller.**

**Milchkarten-Ausgabe**  
**Donnerstag, den 1. Juli d. J.,** vormittags von 11 — 12 Uhr auf dem Rathaus.  
 Nebra, den 29. Juni 1920.  
**Der Magistrat. Müller.**

**Grasmäher, Bidegarn**  
 billig abzugeben  
**Drescher & Co., Halle S.,**  
 Landwehrstr. 2.

**Gangschweine**  
 hat abzugeben **Albin Schödel,**  
 Lieberkätz.

**Johannisbeeren**  
 gibt ab **Bernhard Rindelhardt.**

**Frauen**  
 die über Regelstörung klagen, nehmen nur noch, wenn alles andere ohne Erfolg blieb, meine anerkannt wirksamen Spezialmittel. Veräumen Sie keinen Versuch, auch Ihnen kann geholfen werden.  
 Distr. Versand mit beil. Garantie vollk. ungeschädlich.  
**Carl Rähming, Hamburg,**  
 Hühnerposten 121

**Bei Hautjucken, Krätze**  
 Dracofels Versalbe  
 — Dose 5 — M.  
 Zu haben in den Apotheken.  
 Herstellung und Vertrieb:  
**Apotheker W. Dracofel, Erfurt 106.**

**Dracofels Hühneraugensalbe**  
 bei Hühneraugen, Wunden, Farschurt, Wurzeln.  
 — Dose 850 M.  
 Zu haben in den Apotheken.  
 Herstellung und Vertrieb:  
**Apotheker W. Dracofel, Erfurt 106.**

**Abeldielen, Rauhspund, Kanthölzer, Dachlatten, Bretter, Bohlen**  
 u. s. w.  
 offerieren preiswert  
**Thüringer Holzwerke**  
 Rossleben, am Bahnhof.

**ABC**  
 der **Reichseinkommensteuer**  
 mit alphabetischer Anordnung der Abzugsmöglichkeiten von  
**Dr. jur. Brunke, Berlin.**  
 Preis 8,60 M.  
 Vorrätig in der **Sauerfchen Buchhlg., Rossleben.**

Der diejährige Gartobsthanng der Stadtgemeinde Nebra wird nicht am 29. Juni 1920, sondern erst am **Donnerstag, den 13. Juli 1920, nachmittags 3 1/2 Uhr,** im hiesigen „Schützenhaus“ unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft.  
 Nebra, 17. Juni 1920.  
**Der Magistrat. Müller.**

**Aufruf!**  
 Am 27. Mai dieses Jahres in den Mittagsstunden ist das freundliche Gebirgsstädtchen Mansfeld von einem verheerenden Unwetter heimgelacht worden. Innerhalb 20 Minuten schmolzen die beiden kleinen Flüsse, welche die Stadt durchfließen, zu riesigen Strömen an, rissen Brücken und Schuttmauern ein und zerstörten mit furchtbarer Gewalt 25 Häuser im Innern vollständig, etwa 70 andere in geringerer Umfang; sie verwüsteten unzählige Gärten und große blühende Obplantagen und vernichteten oder vergruben unter ungeheuren Schlammlawen das Dab und Gut bis zum letzten Hausstrich von 400 Familien und Tausenden Getreidetrübenden. Ein großer Teil dieser Unglücklichen ist obdachlos, jeder Gabe formatt, ohne Nahrung, Kleidung, Abraumsmittel.  
 Das Geld ist gross und Hilfe dringend geboten!  
 Wenn auch die Behörden alles aufbieten, die Quellen von Seiten des Staates und öffentlicher Verbände zu erschöpfen, werden diese doch nicht im entferntesten ausreichen, der furchtbaren Not zu heuern. Wir wenden uns daher vertrauensvoll an den bewährten Opfersinn aller Angehörigen unserer Provinz ohne Unterschied der Partei um Gaben aller Art, besonders Nahrung, Kleidung, Schuhwerk, Haus- und Küchengerät jeder Art, Abraumsmittel und Eisen, vor allem aber auch mit der Bitte um Geld.  
 Jede, auch die kleinste Gabe findet dankbare Verzen.  
 Wir bitten, Geldspenden an die Regierungshauptkassen, die Kreisstellen oder die Kommunalstellen, deren freundliche Vermittlung wir nachdrücklich haben, gelangen zu lassen. Spenden von Ehrenmitgliedern, Verwaltungsräten usw. bitten wir unmittelbar an den Kreisvorsitzenden des Mansfelder Gebirgsfreis zu richten.

**Der Hilfsausschuss:**  
 Vorsitzender: **Höring, Oberpräsident.**  
 Mitglieder:  
**Reims, Oberbürgermeister, Vorsitzender des Provinzialausschusses, Delius, D. v. W., Bezirksvorsitzender der demokratischen Partei, D. v. Gersdorff, Regierungspräsident, D. v. Keudell, Oberregierungsrat, Pöhlmann, Regierungspräsident, Schlimbach, Bürgermeister zu Mansfeld, v. Trotha, Generalanwaltschaftsreferent, D. v. Wilmoski, Wittf. Geh. Rat, Landeshauptmann.**  
**Cludius, Oberlandgerichtspräsident, Vorsitzender des Provinziallandtags, Denker, Rektor der Universität Halle-Wittenberg, Hedberg, Dekan, Pächter, Gehelntammer, Klein, Generalanwaltschaft, Kutzer, Präsident des Oberlandesgerichts, Wittf. Geh. Oberjustizrat, D. Dr. Schöttler, Generalinspektor der Eisenbahnen, Dehmer, Präsident der Bandwirksamkeit.**  
**Winkler, Generaldirektor der Band-Feuer-Societät.**

Zur Annahme von Geldspenden haben sich bereit erklärt:  
 Postsparkasse in Querfurt 18004  
 " Kreisparafalle in Querfurt 14015  
 " Kreisbankkassette in Querfurt 14094  
 " Geschäftsstelle der Land- und allgem. Ortsbankkassette in Querfurt 26831  
 Querfurt, den 21. Juni 1920.

**10. Gastspiel d. Berliner Operettentheaters.**  
 Direction: **Kappenmacher.**  
**Im Saale des Gasthofs „Zum Preussischen Hof“**  
**Nebra, Freitag, den 2. Juli, Nebra.**  
**Mit Orchester! Mit Orchester!**  
**Die Dollarprinzessin.**  
 Operette in 3 Akten von Leo Fall.

**Hauptdarsteller:** Fritz Harolz, Eva Berden, Ludwig Braun, Kurt Boren, Koly Adler.  
**Hauptschlagler aus der Operette:**  
 Hipp, hipp, hurra, nun sind wir wieder hier.  
 Zu meinen Füßen muß sie erst um Liebe stehen.  
 Wir tanzen Ringeltanz, einmal hin und her.  
 Das sind die Dollarprinzessinnen, die Mädchen aus purem Gold.  
 Wollte sie ja liebten und heiz, wie nur ein Herz zu lieben weiß ich wo.  
**Preise der Plätze im Vorverkauf bei Herrn Kaufmann Sadle:**  
 Sperrplatz 4 — Mat. 1. Platz 3,50 Mat. 2. Platz 2 Mat.  
 An der Abendkasse 50 Pfennig Aufschlag.  
 Gallerie nur an der Kasse 2 — M.

**„Klub „Edelweiß“ Rossleben.“**  
 Am Sonntag, den 4. Juli, im Schützengarten zu Rossleben von nachmittags 3 Uhr an:  
**Grosses Militär-Konzert**  
 der **Naumburger Art-Kapelle Nr. 16**  
 unter persönlicher Leitung des Herrn Obermusikmeisters **Hig.**  
**Volle Besetzung: 20 Mann.**  
 Freunde und Gönner von Rossleben und Umgegend sind herzlich willkommen.  
 Bei unglücklichem Wetter findet das Konzert im Saale der **„Weintraube“** statt.  
**Der Vorstand.**  
 Eintrittskarten zu dem am Abend stattfindenden  
**Theater**  
 sind in der Sauerfchen Buchhandlung zu haben.  
**D. V.**

